

SCHUTZWOHNUNGEN FÜR FRAUEN

15.000 Euro: Zonta-Club hilft dem SkF



SkF

Anne Schneider, Vorsitzende SkF, Bärbel Wabnik, Vorsitzende des Vereins der Freunde von Zonta International, Krefeld e.V., Martina Müller-West, Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhauses, Martina Stall, Präsidentin des Zonta-Clubs, unten: Tanja Himer, Geschäftsführerin SkF

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF freut) sich über eine großzügige Spende des Zonta-Clubs in Höhe von 15.000 Euro. Das Geld ist für ein Projekt im Rahmen des Gewaltschutzes, in dem zwei Schutzwohnungen für von Gewalt betroffene Frauen mit ihren Kindern vorgehalten werden. Die Wohnungen sind dem Frauen- und Kinderschutzhaus des SkF angegliedert. „Wir möchten von Gewalt betroffenen Frauen den Weg in ein sicheres und selbstbestimmtes Leben damit ermöglichen“, berichtet Martina Stall, Präsidentin des Zonta-Clubs. „Im Vorjahr konnten wir bereits eine Anschubfinanzierung durch unsere Benefizveranstaltung realisieren. Nun sind wir sehr stolz die Frauen in den Wohnungen bei ihrem Neustart zu unterstützen“, sagt Bärbel Wabnik, Vorsitzende des Vereins der Freunde von Zonta International, Krefeld e.V. Der Zonta-Club Krefeld hatte dem SkF im November 2019 im Rahmen seiner traditionellen Benefiz-Veranstaltung zum zweiten Mal eine Spende für das Projekt der Schutzwohnungen für von Gewalt betroffene Frauen gesamt-

melt. Insgesamt kam so 15.000 Euro zusammen.

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Krefeld (SkF) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für sozial benachteiligte Menschen, insbesondere für Frauen, Kinder und Familien, in Krefeld engagiert.